



Pressemitteilung

Gumpersbach, 16. September 2020

Schulhof mit Aufenthaltsqualität



Schulhofumgestaltung abgeschlossen: stellvertretender Schulleiter Markus Niklas, Matthias Hoffmann (Entwicklungsgesellschaft), Anja Windhoff (Bohle-Gruppe), Frédéric Ripperger (Entwicklungsgesellschaft) Schulleiterin Beatrix Will, Bürgermeister Frank Helmenstein, Sparkassendirektor Dirk Steinbach, Vera Zielberg (AggerEnergie) und Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Raoul Halding-Hoppenheit (von links). Foto: Wolfgang Abegg

Als „Schulhof mit Aufenthaltsqualität“ bezeichnete der Bürgermeister Frank Helmenstein den neugestalteten Schulhof Moltkestraße des Gumpersbacher Lindengymnasiums. Als er früher zur Schule ging – damals noch am Grotenbach-Gymnasium – war der Schulhof längst nicht so ausgestattet. Seine Maxime sei, dass an Kindern und Jugendlichen in Gumpersbach nicht gespart werden dürfe. Er dankte ausdrücklich dem Förderverein des Lindengymnasiums mit unserem Sparkassen-Vorstandsmitglied Dirk Steinbach an der Spitze. Auch Steinbach sei wie sein Vorgänger Frank Grebe früher Schüler des Grotenbach-Gymnasiums gewesen. Dem ehrenamtlichen Engagement beider neben der hohen Arbeitsbelastung zollte er Respekt. Der Förderverein des Lindengymnasiums habe sich neben den Sponsoren maßgeblich an der Finanzierung der Schulhofumgestaltung beteiligt.

Weiter auf Seite 2

Seite 1



Pressemitteilung

Dirk Steinbach wiederum ließ die Umgestaltung Revue passieren. Zwei Jahre dauerte der Prozess von der ersten Begehung bis zur Einweihung des Schulhofes. Natürlich spielte die Corona-Pandemie eine große Rolle. Als die Geräte alle standen, fehlten plötzlich die Schülerinnen und Schüler, die zeitweise alle zwangsweise nach Hause geschickt werden mussten. Steinbach dankte den Sponsoren, ohne die die Realisierung nicht möglich gewesen wäre. Neben Spendern, die ausdrücklich nicht genannt werden wollten, beteiligten sich namhafte Firmen: ABUS Kransysteme GmbH, die AggerEnergie, die Bohle-Gruppe, dhpg Dr. Harzem & Partner mbB, die Gerhard Müller Bauunternehmung GmbH, Jokey Plastik, die Steinmüller Engineering GmbH, die TeraTron GmbH und unsere Sparkasse. Entscheidenden Anteil an der Realisierung hatten die Entwicklungsgesellschaft Gummersbach und natürlich die Stadt Gummersbach als Schulträger selbst.

Schulleiterin Beatrix Will berichtete, dass die neuen Geräte und Sitzmöglichkeiten bereits sehr gut von den Schülerinnen und Schülern angenommen würden. Bei der Auswahl wurde natürlich darauf geachtet, dass alle Altersgruppen ihr Angebot fänden, den ganz jungen Menschen stände zusätzlich der Hexenbusch als Spielplatz zur Verfügung.



Eine Sponsorentafel findet sich im Foyer des Lindengymnasiums